



Grundschule Babensham

Pfarrer-Gaigl-Str. 2 83547 Babensham

Telefon: 08071/104952-0 Fax: 08071/104952-502

E-Mail: email@gs-babensham.de

Homepage: www.gs-babensham.de



Elternbrief

Babensham, 23.10.2019

Sehr geehrte Eltern,

nach dem Abschluss der Elternbeiratswahlen dürfen wir die wichtigsten Informationen zum neuen Schuljahr an Sie weitergeben.

Im Schuljahr 2019/2020 werden 125 Kinder von insgesamt zehn Lehrkräften (einschließlich Fachlehrern) in sechs Klassen unterrichtet.

Bewahren Sie bitte diesen Brief gut auf, so können Sie immer wieder nachsehen!

Die auf den folgenden Seiten zusammengestellten Informationen und Empfehlungen sollen Ihnen den Kontakt zur Schule erleichtern.

Wir hoffen, dass sich das Schuljahr 2019/20 harmonisch gestaltet und wünschen uns, dass sich die uns anvertrauten Kinder ihrer Eignung und Neigung entsprechend entwickeln und entfalten können.

Im Namen des Kollegiums

Gabriele Graf, Rektorin

Monika Mayer, Stellvertreterin

1. Schule: Tel. 08071/104952-0, Fax. 08071/104952-502, Mail: email@gs-babensham.de

Schulleitung:	Gabriele Graf	Stellvertreterin: Monika Mayer
Sekretärin:	Elisabeth Eicher	Mo. 7.00 – 11.15 Uhr und Mi. 7.00 – 13.45 Uhr

2. Sprechstunden der Lehrkräfte

Kl. 1a	Birgit Pabst, Lin	Die.	08.35 – 09.20 Uhr	OG 04
Kl. 1/2	Monika Mayer, StRin GS	Mo.	12.05 – 12.50 Uhr	OG 05
Kl. 2a	Stephanie Felber, Lin	Die.	11.20 – 12.05 Uhr	EG 03
Kl. 3a	Marika Oberbauer, Lin	Die.	10.15 – 11.00 Uhr	EG 04
Kl. 3/4	Elisabeth Schulz, Lin	Do.	09.30 – 10.15 Uhr	DG 01
Kl. 4a	Toon Casteleyn, L	Die.	08.35 – 09.20 Uhr	OG 03
ZL	Gabriele Graf, Rin		nach Vereinbarung	OG 01
ZL	Laura Drescher, LAAin	Die.	12.50 – 13.35 Uhr	EG 04
WG	Renate Brack, FOLin		nach Vereinbarung	HZ/UG
Rel. r.k.	Walter Lihmann, RL i.K.		nach Vereinbarung	EG 05

3. Schulberatung

Beratungslehrer Christian Mayer:	Telefonsprechstunde Mo. 12.15 – 13.00 Uhr Telefon-Nr. 08071/922998-18 (GMS Eiselfing)
Schulpsychologin Maria Maurer:	Telefonsprechstunde Mi. 13.00 – 14.15 Uhr Telefon-Nr. 0178/1756201 (GS Reitmehring) E-Mail: schulberatung.maurer@freenet.de

4. Die Eltern der Klassen wählen folgende Klassenelternsprecher und Stellvertreter:

Kl. 1a	Dr. Frank Julia	Gäßl Cornelia, Stellvertreterin
Kl. 1/2	Schlank Sabine	Oliveira Tente Stephanie, Stellvertreterin
Kl. 2a	Bregman Kerstin	Zimmer Angelika, Stellvertreterin
Kl. 3a	Wimmer Manuela	Frank Maria, Stellvertreterin
Kl. 3/4	Wiedmann Anja	Mariel Andrea, Stellvertreterin
Kl. 4a	Nitschke Nicole	Bartenbach Daniela, Stellvertreterin

5. Dem Elternbeirat gehören an:

Dietz Bianca – 1. Vorsitzende
Schlank Sabine – 2. Vorsitzende
Zimmer Angelika - Presse
Bregman Kerstin - Kasse
Dr. Frank Julia - Schriftführerin
Bartenbach Daniela
Brack Angela
Gäßl Cornelia
Schmitz Verena

6. Ferientermine (angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag)

Allerheiligen:	26.10. – 03.11.2019	Weihnachten:	21.12. – 06.01.2020
Fasching:	22.02. – 01.03.2020	Ostern:	04.04. – 19.04.2020
Pfingsten:	30.05. – 14.06.2020	Sommer:	25.07. – 07.09.2020

<u>7. Feiertage</u>	Buß- und Betttag:	20.11.2019	Christi Himmelfahrt:	21.05.2020
	Tag der Arbeit:	01.05.2020		

<u>8. Elternsprechtage:</u>	10.12.2019 (Jahrgangsstufen 3 und 4)
	31.03.2020 (Jahrgangsstufen 1 und 2)

Rechenschaftsbericht des Elternbeirats 2018/19

Finanzen:

Stand 01.10.2018	4.177,23 €
Stand 30.09.2019	3.972,01 €

Aktivitäten:

Mit-/Organisation von diversen Veranstaltungen

- Vorlesenachmittag 16.11.2018
- Nikolausbesuch 06.12.2018
- Schulfasching am 01.03.2019
- Sommerfest (Schulfest) 12.07.2019

1. Verschiedenes

- Verpflegung bei der Schuleinschreibung am 26.03.2019
- Verpflegung beim „Peter Bauerschmid Lauf“ Verein Silberstreifen 31.05.2019
- Unterstützung der Lehrer beim Sportfest am 28.06.2019

2. Finanzielle Unterstützung

- Zirkuswoche mit Boldini 06.-10.05.2019
- Veranstaltung „Frauen- und Mädchennotruf“ 22.07.2019
- Diverse Gartenprojekte

Im Namen des Kollegiums, des Schulverbandes und der Schüler/innen möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern - Bernhard Liegl, Isabella Eicher, Bärbel Reisner, Helena Haumaier und Anja Wiedmann für die rege Mitarbeit herzlich bedanken.

Auch weiterhin hoffen wir auf eine gute Zusammenarbeit mit den neu hinzugekommenen bzw. im Amt bleibenden Mitgliedern des Elternbeirats unter Vorsitz von Frau Bianca Dietz.

gez. Gabriele Graf, Rektorin

1. Erkrankung und Unterrichtsbefreiung

- Melden Sie eine Erkrankung Ihres Kindes bitte unbedingt bis spätestens 7.30 Uhr telefonisch an die Sekretärin bzw. sprechen Sie auf den Anrufbeantworter (Name und Klasse des Kindes). Warten Sie dabei das Signal ab, sonst wird Ihr Anruf evtl. nicht aufgezeichnet. Die schriftliche Entschuldigung kann nachgereicht werden, ein ärztliches Attest ist normalerweise nicht notwendig.
- Falls Sie wegen eines größeren familiären Anlasses oder eines Arztbesuches, der nicht in der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt werden kann, eine Unterrichtsbefreiung benötigen, beantragen Sie diese bitte schriftlich (z.B. formlos im Mitteilungsheft) bei der Klassenleitung, sobald Ihnen der Umstand bekannt ist. Dies gilt auch für eine Befreiung in der OGTS (Offene Ganztagschule).
- Versäumte Hausaufgaben muss ein erkranktes Kind selbstverständlich nicht erledigen. Es braucht ja seine ganze Energie zum Gesundwerden. Wichtige Einträge und Übungen werden in Absprache mit der Lehrkraft nachgeholt, wenn das Kind wieder am Unterricht teilnehmen kann.
- Das Nachholen von entschuldigt versäumten Probearbeiten kann von der Lehrkraft angeordnet werden (siehe §37 Abs. 2 Satz 5 GrSO).

2. Gesundheitsschutz

Um Infektionen in der Schule einzudämmen, bitten wir Sie, krank wirkende Kinder zu Hause zu lassen, diagnostizierte Infektionskrankheiten und auch das Auftreten von Röteln oder Ringelröteln zeitnah zu melden sowie bei Verdacht auf Influenza (schweres Krankheitsgefühl, hohes Fieber, Kopfschmerz, Husten) einen Arzt aufzusuchen und eine diagnostizierte Influenza ebenfalls zeitnah zu melden. Das Merkblatt mit den meldepflichtigen Infektionskrankheiten haben Sie bei der Schuleinschreibung bzw. in den vergangenen Schuljahren bereits erhalten.

3. Sicherheit für unsere Schüler

Das Sicherheitskonzept der GS Babensham sieht vor, dass sich im Krisenfall alle Schüler unter Führung ihrer Lehrkraft auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus versammeln. Von dort werden sie zur Offenen Ganztagschule (Raiffeisenstraße 20) gebracht, wo Sie Ihr Kind abholen können. Damit wir Sie als Eltern im Notfall umgehend erreichen können, bitten wir Sie, geänderte Telefonnummern der Schule sofort mitzuteilen. Jedes Kind sollte auch aktuelle Notfallnummern in seiner Schultasche befestigt haben.

- Um besser gewährleisten zu können, dass sich keine fremden Personen unbemerkt im Schulhaus aufhalten können, sind die Eingangstüren mit Panikschlössern versehen. Um das Haus zu betreten, muss man sich über die Gegensprechanlage anmelden. Wenn Sie zur Sprechstunde kommen wollen, vereinbaren Sie immer vorher mit der entsprechenden Lehrkraft Tag und Uhrzeit. Sie werden dann zur vereinbarten Zeit an der Haustüre abgeholt.
- Schmuck darf im Sportunterricht nicht getragen werden, wertvolle Stücke sollten zu Hause bleiben! Wegen möglicher Selbst- und Fremdgefährdung durch Schmuckstücke sind die Sportlehrkräfte dazu verpflichtet, diese vor der Sport- bzw. Schwimmstunde zuverlässig ablegen zu lassen. Ohrstecker müssen zumindest abgeklebt sein - diese Aufgabe übernimmt nicht die Lehrkraft!
- Sollten Sie Ihr Kind selbst zur Schule fahren oder abholen wollen, lassen Sie es bitte in der Raiffeisenstraße aus- und wieder zusteigen. Beachten Sie unbedingt die Halteverbotsschilder rund um die Schule. Häufig müssen Busse auch gefährlich rangieren oder können nicht abfahren, weil geparkte Autos die Kurve verengen. Das gefährdet die Sicherheit aller Kinder!

4. Witterungsbedingter Unterrichtsausfall

Muss der Unterricht witterungsbedingt in Stadt und Landkreis Rosenheim ausfallen, werden die Schulleitungen vom Schulamt informiert. Gleichzeitig gibt das Landratsamt Rosenheim Informationen an die Medien weiter. Wir bitten Sie, bei unklaren Witterungsverhältnissen unbedingt ab 6.30 Uhr Radio zu hören (BR) oder sich im Internet über Schulausfälle zu informieren (www.schuleundwitterung.de) oder die kostenlose App NINA auf dem Handy zu installieren. Die Schulleitung informiert die Busunternehmen und den Elternbeirat mit der Bitte, über die Klassenelternsprecher alle Eltern zu verständigen. Letzteres ist auch der Informationsweg, sollte es sich auf ein regional auf unseren Schulsprengel begrenztes Ereignis handeln.

Für den Fall, dass Kinder trotz Unterrichtsausfall in der Schule betreut werden müssen, halten wir einen Notdienst aufrecht. In diesem Fall sind Sie jedoch für den Schulweg selbst verantwortlich.

5. Kommunikationswege

- Aus Datenschutzgründen und aus Gründen der Gleichbehandlung informieren wir Sie nicht per E-Mail über Begebenheiten, die Ihr Kind betreffen. Bitte nutzen Sie die in der jeweiligen Klasse eingeführten Informationswege.
- Die in der Schule zugemessene Verwaltungszeit ist sehr knapp bemessen. Es ist nicht die Aufgabe von Frau Eicher, Kindern oder Lehrern Nachrichten wegen vergessener Schulsachen, Hausaufgaben etc. zu überbringen. Der Anrufbeantworter kann an Tagen, an denen Frau Eicher nicht im Haus ist, zudem nur in den Pausen abgehört werden.
- Auf der neu eingerichteten Homepage finden Sie in Kürze Informationen wie Termine, Sprechzeiten und Elternbriefe.

6. Schulentwicklung

- Auch in diesem Schuljahr wollen wir unseren Weg hin zu einer sozialwirksamen Schule fortsetzen. Bei der Umsetzung ist uns besonders wichtig, dass die Kinder maßgeblich beteiligt sind und mitbestimmen können. Eines der Instrumente auf diesem Weg sind unsere Schulversammlungen. Schwerpunkt in diesem Jahr ist dabei die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, die als schulart- und fächerübergreifendes Ziel neu im Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetz verankert wurde. Nur mit Ihrer Mitarbeit und Begleitung können unsere Bemühungen sich entfalten und nachhaltig wirken. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Mithilfe und Unterstützung, indem Sie Ihr Kind zu einem sozialwirksamen und umweltbewussten Verhalten ermutigen und ihm darin ein Vorbild sind.

- Der zweite Schwerpunkt ist die Medienerziehung. Mit Hilfe der neuen digitalen Ausstattung wollen wir die Kinder zu einem sachgerechten und verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien hinführen. Ein wichtiger Bestandteil unseres Medienkonzeptes ist nach wie vor die Leseförderung. Das Leseförderprogramm *Antolin* kann Ihr Kind auch zu Hause nutzen.

7. Lernentwicklungsgespräche

- Nach Beschluss der Lehrerkonferenz und im Einvernehmen mit dem Elternbeirat ersetzen wir auch in diesem Schuljahr die Zwischenzeugnisse in den Jahrgangsstufen 1, 2 und 3 durch Lernentwicklungsgespräche, die im Januar und Februar stattfinden werden. Genauere Informationen und Termine dazu erhalten Sie rechtzeitig.

8. Nachteilsausgleich und Notenschutz

Betroffen sind vor allem Kinder mit einer der Formen von Lese-Rechtschreib-Störungen oder aber auch mit körperlich-motorischen Beeinträchtigungen oder mit Sprachstörungen, die im Unterricht zusätzliche Hilfen bis hin zum Verzicht auf die Leistungsbewertung in Teilbereichen benötigen. Nachteilsausgleich und/oder Notenschutz muss von den Eltern bei der Schulleitung beantragt werden.

9. Schon viele Schüler haben ein gesundes Pausenfrühstück dabei

Getränkedosen, Einwegpackungen und Süßigkeiten sind an unserer Schule nicht gerne gesehen. Eine gesunde, abwechslungsreiche und phantasievolle Kost zur Pause steigert die Leistungsfähigkeit. Bitte achten Sie auch darauf, dass Ihr Kind morgens gut gefrühstückt hat und nicht mit leerem Magen zum Unterricht kommt. Füllen Sie Getränke bitte nicht in Glasflaschen ein, sie gehen zu schnell zu Bruch. Überprüfen Sie auch die Dichtigkeit der Flaschen. Immer wieder werden Hefte und Bücher durch auslaufende Getränke beschädigt.

10. Verhalten bei Schulfesten / Foto- und Filmaufnahmen

An unserer Schule ist es guter Brauch, Eltern und Freunde der Schule zu religiösen Andachten und schulischen Veranstaltungen einzuladen. Allerdings bitten wir die Gäste, die Arbeit der Kinder zu achten, das heißt, sich auf das Dargebotene zu konzentrieren und Störungen zu vermeiden. Aus Datenschutzgründen ist es an unserer Schule verboten, bei schulischen Veranstaltungen Fotos oder Filmaufnahmen zu erstellen.

11. Schulweg und Schulbusfahren

- Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass alle Buskinder nach Unterrichtschluss in den zuständigen Bus einsteigen oder mit der OGTS-Aufsicht mitgehen müssen. Sollten Sie in Ausnahmefällen eine Änderung der Beförderung wünschen, ist dies nur mit einer schriftlichen Bitte an die Busfahrer möglich, wobei die Verfügbarkeit eines Platzes in den Kleinbussen nicht gewährleistet ist. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Schule keine Änderungswünsche hinsichtlich der Schülerbeförderung entgegennehmen kann, da diese in der Verantwortung des Sachaufwandsträgers liegt.

- Das Verhalten im Bus führt leider immer wieder zu Klagen von Seiten der Kinder oder aber der Busfahrer/innen. Bitte weisen Sie Ihre Kinder deutlich darauf hin, dass sie im Bus sitzen bleiben und einigermaßen leise sein müssen. Jede Ablenkung des Busfahrers durch unangemessenes Verhalten von Schülern gefährdet alle Businsassen!

- Manchmal verlassen Kinder ihren Schulweg um z. B. einzukaufen. Sowohl auf diesem Extraweg als auch im Geschäft sind die Kinder nicht von der KUVB (Kommunale Unfallversicherung Bayern) versichert. Sobald sie sich wieder auf ihrem direkten Schulweg befinden, lebt der Versicherungsschutz wieder auf. Die Verantwortung für die Sicherheit Ihres Kindes liegt daher bei Ihnen, wenn Ihr Kind den direkten Schulweg verlässt.

- Der Versicherungsschutz nach der Ankunft in der Schule ist zudem nur im Rahmen der Frühaufsicht gewährleistet. Deshalb dürfen Kinder, die sich unter Aufsicht befinden, die Aula nicht mehr verlassen bis sie in die Klassenzimmer gehen. In Absprache mit der Gemeinde sind die aufsichtführenden Personen angewiesen, entsprechend zu verfahren.

So können Sie das Miteinander von Schule, Elternhaus und Kindern unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!